

Arbeitseinsatz unterbrochen werden, um die Funktionsfähigkeit der Schutzscheibe weiterhin zu gewährleisten.

Warnhinweise!

Der Sicherheitsbeauftragte sollte kontaktiert werden, um sicherzustellen, dass man während der Arbeit ausreichend geschützt ist.

Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit Kunststoffen zu allergischen Reaktionen der Haut führen.

Augenschutzgeräte gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit stellen für den Träger durch das Übertragen von Stößen eine Gefährdung dar, wenn sie über übliche Korrektionsbrillen getragen werden.

Bei Austausch oder Zusammenbau mehrerer Einzelteile zu einem kompletten Augenschutzgerät, ist höchstens der Schutz des Einzelteils mit der niedrigeren Kennzeichnung gegeben.

Warnhinweis bezüglich der gegenseitigen Vereinbarkeit der Kennzeichnung (s. DIN

EN 166 Anm. d, e und f zu Tabelle 12). Falls Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen

Angaben des Herstellers:

Temperaturen erforderlich ist, sollte das gewählte Augenschutzgerät mit dem Buchstaben T direkt nach dem Buchstaben für die Aufprallintensität gekennzeichnet sein, z.B. BT. Ansonsten darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Artikelliste

Helmhalterung standard

GFKHH001 GFKHH001-1
GFKHH001-3 GFKHH002
GFKHH002-3 GFKHH003
GFKHH003-1 GFKHH003-3
GFKHH003-6 GFKHH003-8
GFKHH004 GFKHH005-2
GFKHH005-4 GFKHH006
GFKHH006-3 GFKHH008
GFKHH008-3 GFKHH009
GFKHH011 GFKHH011-3
GFKHH012 GFKHH012-3
GFKHH015 GFKHH015-3
GFKTP002

Helmhalterung KGS

GFKHH002 KGS
GFKHH002 KGS FLEX

GFKHH003 KGS
GFKHH008 KGS
GFKHH011-3 KGS
GFKHH011-1-3 KGS
GFKHH015 KGS

Schutzscheiben PC

GFKVI002 GFKVI002-1
GFKVI002-3 GFKVI002-4
GFKVI002-5 GFKVI002-7
GFKVI002-9 GFKVI016-2
GFKVI016-3 GFKVI045
GFKVI102 GFKVI102-5
GFKVI102-9 GFKVI202
GFKVI202-2 GFKVI204
GFKVI207

Schutzscheiben CA

GFKVI007 GFKVI007-4
GFKVI007-7 GFKVI007-9
GFKVI107 GFKVI107-9
GFKVI200 GFKVI200-2

Schutzscheiben aus TA

GFKVI005

Schutzscheibe aus PPSU

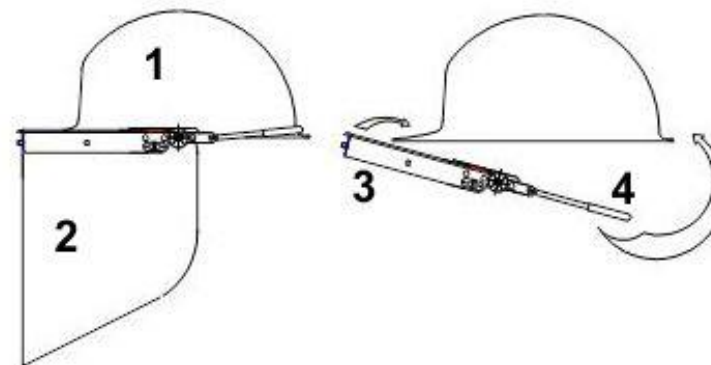
GFKVI513

Schutzscheiben PC

goldbedampft

GFKVI001 GFKVI001-1
GFKVI001-2 GFKVI001-3
GFKVI001-6 GFKVI001-9
GFKVI210 GFKVI210-1
GFKVI210-2 GFKVI210-3
GFKVI210-6 GFKVI210-9

Gebrauchsanleitung Aluminium-Helmhalterung mit Schutzscheibe



1 Helm
2 Schutzscheibe

3 Helmhalterung
4 Zugfeder



RUDOLF UHLEN GmbH

Herstellung von Arbeitsschutzartikeln

Am Höfgen 13 – 42781 Haan

Telefon: 02129/1444 Internet: www.aschua-uhlen.de

Telefax: 02129/59980 E-Mail: info@aschua-uhlen.de

Geschäftsführer: Volker Fiedler
Steffen Fiedler

Handelsregisternr.: HRB 17088 Registergericht Wuppertal

Aschua

Dokumentennr.:
10.03.2021 / R10

Beschreibung

Aluminium-Helmhalterung

- Die Helmhalterung ist das Verbindungsglied zwischen dem Helm und der Schutzscheibe.
- Sie wird aus hochwertigen Aluminiumprofilen hergestellt.
- Eine starke Zugfeder aus rostfreiem Edelstahl befestigt die Halterung sicher am Helm.
- Die Aluminium-Helmhalterung passt auf die meisten der gängigen Schutzhelme. Für besondere Helmformen können Varianten angefertigt werden.
- Die Befestigung der Schutzscheibe erfolgt mit einem Dreh- oder einem Clipverschluss.
- Die Schutzscheiben können mit einem 4-Punkt-Rastergelenk hochgeklappt werden.

Schutzscheibe

- Die Schutzscheiben können in verschiedenen Varianten hergestellt werden. Sie unterscheiden sich in der Dicke, der Form, der Tönung oder des Materials.
- Zum Schutz vor Infrarotstrahlung können die Schutzscheiben auch mit einer Goldschicht versehen werden.

- Am oberen Rand sind die Scheiben gelocht, damit sie an der Helmhalterung befestigt werden können.
- Die Schutzscheiben passen sowohl an die Rudolf Uhlen Aluminium-Helmhalterungen als auch an die Rudolf Uhlen Kopfhalterung.

Bedienungsanleitung

- Zur Befestigung wird das U-Profil der Helmhalterung von unten her auf den Schirm des Helms geschoben.
- Anschließend wird die Zugfeder über den hinteren Rand des Helms gezogen. Damit wird ein Abrutschen der Helmhalterung verhindert.
- Die Schutzscheibe wird mit einem der ovalen Löcher zunächst nur auf einen der beiden Drehverschlüsse gesteckt und mit dem Drehknebel fixiert, bzw. unter den Clip geschoben.
- Anschließend wird die Scheibe über die Haltestifte der Halterung bis zum zweiten Dreh-/Clipverschluss gezogen und dort ebenfalls fixiert.

Lagerung

Arbeitsschutzartikel sollten in trockenen Räumen aufbewahrt werden. Insbesondere die Kunststoffteile sollten keiner starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Reinigung / Desinfektion

Die Aluminium-Helmhalterung und die Schutzscheibe können mit Wasser und handelsüblichen Reinigungs- sowie milden Desinfektionsmitteln gesäubert werden. Die Schutzscheiben sollten allerdings mit Druckluft getrocknet werden, um ein Verkratzen oder eine Beschädigung der Goldschicht zu vermeiden, da dies die Lebensdauer der Scheibe erheblich verkürzt.

Sicherheitsprüfungen

Vor jedem Tragen des Gesichtsschutzschirms sollte eine Sicherheitssichtprüfung durchgeführt werden. Beschädigte oder zerkratzte Schutzscheiben sowie andere defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

Wartung/Reparaturen

In regelmäßigen Abständen sind Wartungen durchzuführen.

Zu überprüfen sind:

- Befestigung und Sitz der Halterung am Helm (Zugfeder prüfen).
- Klappmechanismus der Helmhalterung. Ggf. Sicherhemutter nachziehen.
- Befestigung der Schutzscheibe an der Helmhalterung (Drehverschlüsse).
- Die Schutzscheibe auf Durchsichtigkeit und sonstige Beschädigungen.

Reparaturen dürfen nur mit den Originalteilen des Herstellers durchgeführt werden.

Verfallszeit/Alterung

Alle verwendeten Materialien sind Umwelteinflüssen wie UV-Strahlen, saurem Regen und vielfältigen anderen Einwirkungen ausgesetzt. Deshalb sollten gerade Schutzausrüstungen, die aus thermoplastischen Kunststoffen bestehen, nach spätestens 3 Jahren ersetzt werden.

Bei den Halterungen richtet sich die Einsatzdauer vor allem nach ihrem betriebssicheren Zustand.

Verwendete Materialien: Aluminium-Helmhalterung

- Aluminium Profile
- Zugfeder
- Stahlraster
- PVC-Schlauch
- Drehverschlüsse oder
- Clipverschlüsse

Schutzscheiben (modellabhängig)

- Polycarbonat 1mm
- Cellulose-Acetat 1,15mm
- Triacetat 1,4mm
- Polyphenylsulfon 2mm
- Eisenösen
- Goldbedampfung
- Lackversiegelung

Kennzeichnung

Aluminium Helmhalterung
UHL 166 BT CE

PC-/PPSU-Schutzscheibe
UHL 1 BT 9 CE

CA-Schutzscheibe

UHL 1 FT CE

TA-Schutzscheibe

UHL 1 FT 9 CE

PC-Schutzscheibe goldbedampft

2-5 UHL 1 BT CE
4-4 UHL 1 BT 9 CE 0196
4-5 UHL 1 BT 9 CE 0196
4-6 UHL 1 BT 9 CE 0196

Die Artikel sind geprüft nach
EN 166:2001
EN 170:2002
EN 171:2002

Erklärung der Kennzeichnung

2-5 = UV-Schutzstufe
4-4/4-5/= IR-Schutzstufe
4-6
UHL = Hersteller:
Rudolf Uhlen GmbH
166 = EN Norm
1 = optische Klasse
F = Stoß mit niedriger Energie (45 m/s)
B = Stoß mit mittlerer Energie (120 m/s)
T = extreme Temperaturen
9 = Schmelzmetall und heiße Festkörper
CE = CE Zeichen
0196 = Prüfinstitut

Zertifizierendes Institut

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
Alboinstr. 56
12103 Berlin
Notified Body: Nr. 0196

Generelle Hinweise

Die Schutzscheibe darf nur mit der passenden Helmhalterung (alle Modelle der Rudolf Uhlen GmbH) verwendet werden. Die Helmhalterung sollte schlüssig auf den Helmschirm passen. Im Zweifelsfall ist die Rudolf Uhlen GmbH zu kontaktieren.

Bei der Annäherung an den Gefahrenbereich muss die Schutzscheibe heruntergeklappt sein.

Die Schutzscheiben bieten Schutz gegen mechanische Risiken der Klasse „F“ (45m/s) bzw. „B“ (120m/s). Diese Risiken wurden unter Normbedingungen geprüft.

Der Benutzer sollte die der Anwendung entsprechende Schutzstufe verwenden. Eine Auswahlhilfe bietet der „Leitfaden für Auswahl und Anwendung“ in der DIN EN 171. Für goldbedampfte Rudolf Uhlen Schutzscheiben gilt:

Schutzstufe	Temp. in °C
4-4	1290
4-5	1390
4-6	1510

Die Schutzscheibe wird aus Polycarbonat hergestellt. Dieser Kunststoff beginnt bei einer Temperatur von 150°C zu schmelzen. Die Goldschicht reflektiert zwar einen Großteil der Strahlungshitze, abhängig von der Temperatur der Strahlungsquelle sowie der Verweildauer vor und dem Abstand zur selbigen, wird diese Schmelztemperatur erreicht. Spätestens dann, sollte der